

- Essenz:** Liebliche Kinder, so wie der Vater euch 21 Leben lang glücklich macht, so werdet auf die gleiche Weise Seine Helfer. Werdet Wesen mit einem liebenden Intellekt. Denkt nicht einmal daran, jemandem Leid zuzufügen.
- Frage:** Welche Aufgabe haben die Kinder, die Rup und Basant sind? Welche Lehren habt ihr vom Vater erhalten?
- Antwort:** Es ist eure Aufgabe, stets nur die Juwelen des Wissens über eure Lippen auftauchen zu lassen; niemals Steine. Die Lehren des Vaters gelten für all Seine Kinder: 1. Bereitet euren Mitmenschen keine Schwierigkeiten. Werdet niemals ärgerlich. Der Ärger ist das Werk lasterhafter Menschen. 2. Denkt niemals daran, anderen auf irgendeine Weise Leid zuzufügen. 3. Toleriert sowohl Lob und Beleidigung als auch Respekt und Missachtung. Wenn jemand etwas sagt, bleibt einfach still. Nehmt das Gesetz nicht in eure Hand.
- Lied:** Du bist der Ozean der Liebe.

Om Shanti. Es gibt Wissen und Ignoranz. Kinder, ihr verfügt jetzt über Wissen. Wen loben die Anbeter und welchem Lob hört ihr hier zu? Sie verehren Gott immerzu, aber sie lieben Ihn nicht so sehr, weil sie Ihn nicht kennen. Der Vater Sich euch als der Ozean der Liebe vorgestellt, der euch ebenfalls in Ozeane der Liebe verwandelt. Das macht einen Unterschied aus wie der zwischen Tag und Nacht. Baba, der Ozean der Liebe, wird von allen so sehr geliebt. In der neuen Welt haben alle Menschen sehr viel Liebe für einander. Ihr lernt dies hier. Ihr solltet niemandem gegenüber feindselig gesinnt sein, was Baba mit den Worten „wie salziges Wasser werden“ bezeichnet. Es für niemanden gegenüber Abneigung geben. Wer jemand anderen ablehnt, gehört zur eisenzeitlirigen Gemeinschaft der Hölle. Ihr wisst, dass ihr Brüder und Schwestern seid und im Land des Friedens seid ihr Brüder. Wenn ihr eure Rollen auf diesem Feld der Handlungen spielt, seid ihr Brüder und Schwestern, die Kinder Gottes. Gott verehrt man als den Ozean des Wissens und der Liebe. Das bedeutet, dass Er jeden glücklich macht. Befragt euer Herz: „Der Vater macht uns für 21 Leben glücklich. Beteilige auch ich mich an dieser Aufgabe?“ Wenn jemand kein Helfer des Vaters wird, wenn er andere nicht liebt, sondern einen lieblosen Intellekt hat, dann steuert er auf die Zerstörung zu. Der lieblose Intellekt ist ein Kennzeichen der Dämonen. Wenn ihr euch als einen Teil der göttlichen Gemeinschaft betrachtet und dann einander Leid zufügt, ist das lasterhaft oder „dämonisch“. Ihr Kinder solltet niemandem Leid zufügen. Ihr seid die Kinder des Vaters, der Leid entfernt und Glück spendet. Daher solltet ihr noch nicht einmal den Gedanken haben, jemandem Leid zuzufügen. Außer euch gehören alle zur lasterhaften Gemeinschaft. Sie sind keine Mitglieder der göttlichen Gemeinschaft, weil sie mit dem Körper verhaftet sind. Sie könnten niemals auf der Pilgerreise der Erinnerung bleiben und solange ihr nicht auf der Pilgerreise der Erinnerung bleibt, kann euch keine Wohltat erwiesen werden. Erinnert euch unbedingt an den Vater, der euch eure Erbschaft gibt. Denn nur dann wird euer Fehlverhalten transformiert. Ihr habt einander einen halben Kreislauf lang unglücklich gemacht. Wer jetzt noch kämpft und streitet und Schwierigkeiten erschafft, gehört zur lasterhaften Gemeinschaft. Auch wenn ihr euch bemüht - wie lange wollt ihr einander noch Leid zufügen? Darum sagt Baba: „Überprüft euch selbst mit Hilfe einer Prüfliste. Wenn ihr sie täglich führt, könnt ihr erkennen, ob euer Register erneuert wurde oder ob ihr euch noch immer lasterhaft verhaltet. Baba sagt immer wieder: „Fügt einander kein Leid zu.“ Beleidigung, Lob, Achtung und Missachtung, Hitze und Kälte usw. – alles sollte toleriert werden. Wenn jemand etwas sagt, bleibt einfach still. Ihr solltet nicht extra mit demjenigen sprechen. Wenn jemand einen Mitmenschen unglücklich macht, wird der Vater es klären. Ihr solltet einander nicht tadeln. Nehmt das Gesetz nicht in eure Hände. Wenn ihr irgendwelche Probleme habt, kommt zum Vater. Die Regierung hat auch ein Gesetz erlassen, dass keiner den anderen schlagen darf. Ihr könnt euch beschweren, aber es ist die Aufgabe der Regierung, das Gesetz zu erfüllen. Ihr solltet also auch diese Regierung hier informieren. Nehmt das Gesetz nicht in eure eigenen Hände. Dies ist euer Zuhause. Deswegen sagt Baba: Haltet am Ende des Tages eine Gerichtsverhandlung ab und überprüft euch selbst. Manche begreifen jedoch noch nicht einmal, dass dies Babas Anweisung ist. Er sagt: „Erinnert euch immer daran, dass Ich, Shiv Baba zu euch spreche.“ Denkt nicht, dass Brahma euch unterrichtet. Wenn ihr euch immer daran erinnert, dass Shiv Baba derjenige ist, der euch lehrt, dann könnt ihr euch an Ihn erinnern. Shiv Baba hat dieses Gefährt angenommen, um euch das Wissen zu vermitteln. Der Vater erklärt euch den Weg, wie ihr satopradhan werden könnt. Er ist inkognito, unsichtbar, wohingegen ihr sichtbar seid.

Welche Anweisungen ihr auch immer erhaltet, versteht, dass es Seine Anweisungen sind und ihr seid in Sicherheit. Ihr sagt „Baba, Baba“ zu Shiva und ihr erhaltet eure Erbschaft von Ihm. Euer Verhalten Ihm gegenüber sollte erfüllt sein mit Achtung und Königlichkeit. Ihr sagt: „Baba, ich werde eine Gottheit wie Lakshmi oder Narayan.“ Ihr werdet dann vielleicht ihre Nachfolger und wenn nicht in der Sonnendynastie, dann in der Monddynastie. Denkt nicht, dass es egal ist, ob ihr Diener oder Herrscher werdet. Ein Bürger zu werden, ist nicht sehr erstrebenswert. Ihr solltet euch schon hier die göttlichen Tugenden zu Eigen machen. Wenn die Kinder kein Vertrauen haben, sagen sie: „Wir glauben nicht, dass Shiv Baba in Brahmas Körper eintritt.“ Wenn dieser böse Geist sie beherrscht, sprechen sie untereinander darüber. Diejenigen mit lasterhaften Charaktereigenschaften treffen sich und reden in einer Weise, dass nur lasterhafte Worte über ihre Lippen kommen. Der Vater sagt: „Ihr Seelen werdet Rup und Basant und daher sollten nur Juwelen über eure Lippen kommen.“ Wenn Steine auftauchen, bedeutet dies, dass der Intellekt verdorben ist. Kinder, ihr habt das Lied gehört. Ihr sagt, dass Baba der Ozean der Liebe und des Glücks ist. Es ist das Lob für Shiv Baba. Der Vater sagt: „Betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an Mich, den Vater.“ Viele sehr gute Kinder fallen im Fach der Erinnerung durch. Sie können nicht seelenbewusst bleiben. Nur wenn sie seelenbewusst werden, können sie eine hohe gesellschaftliche Stellung beanspruchen. Viele Kinder verschwenden sehr viel Zeit mit sinnlosen Dingen. Sie richten keine Aufmerksamkeit auf die Aspekte des Wissens. Es heißt auch: „Dem Ganges, der vor der Haustür vorbeifließt, wird keine Achtung gegeben.“ Sie achten noch nicht einmal auf die Geschehnisse in ihrem eigenen Haus. Warum reisen die Menschen bis nach Shrinath Dware usw., wenn sie die Abbilder Krishnas doch zu Hause haben? In Shivas Tempel gibt es nur ein steinernes Lingam. Die Steine kommen aus dem Gebirge und werden vom Schmelzwasser wie ein Lingam geformt. Einige Steine haben sogar Goldflecken. Sie sprechen vom Kailash, dem Goldenen Berg. Gold findet man in den Bergen, nicht wahr? Daher haben manche Steine Gold in sich und sehen sehr schön aus, wenn sie poliert sind und man kann sie kaufen. Handwerker fertigen sogar besondere Lingams aus Marmor an. Wenn ihr Menschen auf dem Pfad der Anbetung fragt, warum sie so sehr umherirren, werden sie ärgerlich. Der Vater sagt: „Kinder habt sehr viel Geld verschwendet. Eure Irrwege waren auch ein Teil des Dramas. Es ist ein Spiel über Wissen und Anbetung.“ Kinder, ihr erhaltet jetzt umfassendes Verständnis. Dieses Wissen ist der Weg zum Glück. Durch dieses Wissen erhaltet ihr das Königreich des Himmels. Derzeit sind alle Könige, Königinnen und Bürger Meister der Hölle geworden. Wenn jemand stirbt, sagen die Menschen, dass er nun im Himmel sei. Ihr habt die Zusammenhänge jetzt verstanden. Ihr sagt jetzt: „Wir sitzen hier zusammen mit dem Vater, der den Himmel etabliert, damit wir dort leben können. Ihr erhaltet Wissenstropfen aus dem Ozean. Sogar wenn ihr nur ein wenig Wissen hört, erreicht ihr ganz gewiss den Himmel. Alles Weitere hängt von euren Bemühungen ab. Die Bhagats glauben, dass sie rein werden, wenn sie nur einen kleinen Schluck Gangeswasser trinken. Sie tragen stets eine kleine Flasche mit diesem Wasser bei sich und tun jeden Tag einen Tropfen davon in ihr Badewasser. Sie denken, dass sie so im Ganges baden. Sie nehmen sogar etwas Wasser mit auf Auslandsreisen. All das ist Bhakti. Der Vater sagt: „Kinder, Maya schlägt euch sehr hart. Sie lässt euch lasterhafte Handlungen ausführen. Haltet daher täglich Gericht. Es ist gut, über sich selbst zu urteilen. Ihr tragt euch den Tilak der Selbstherrschaft auf und darum, überprüft euch entsprechend. Werdet satopradhan von tamopradhan. Der Vater gibt euch Shrimat für eure Handlungen. Macht euch die göttlichen Tugenden zu Eigen. Wer sich bemüht, erhält die Rückgabe dafür. Ihr solltet Gänsehaut vor Glück haben. Ihr habt den Unbegrenzten Vater gefunden. Werdet daher Helfer in Seinem Dienst. Werdet zum Stock für die Blinden. Je mehr ihr das werdet, desto mehr werdet ihr euch selbst Wohltat erweisen. Erinnert euch immer wieder an Shiv Baba. Man muss sich nicht irgendwo für eine besonders geleitete Meditation hinsetzen. Erinnert euch auf Schritt und Tritt an Ihn. Ihr könnt auch in den Zügen Dienst tun. Ihr könnt jedem erklären, wer der Allerhöchste ist. Erinnert euch an den Einen, denn von Ihm werdet ihr eure Erbschaft erhalten. Die Seelen erhalten eine unbegrenzte Erbschaft vom Vater. Einige Seelen werden in ein Königshaus geboren, wenn sie viel gespendet und Wohltat verrichtet haben. Diese Belohnung bleibt nur für kurze Zeit erhalten. Sie können nicht für alle Zeit Könige werden. Daher sagt der Vater: „Hier bekommt ihr eine Garantie für 21 Leben.“ In der neuen Welt werdet ihr noch nicht einmal wissen, dass ihr diese Erbschaft vom Unbegrenzten Vater erhalten habt. Ihr erhaltet das Wissen nur jetzt, damit ihr euch intensiv bemühen könnt. Wenn ihr euch nicht bemüht, ist es so, als wenn ihr euch selbst mit einer Axt in den Füße hackt. Führt weiterhin eure Überprüfungsliste, damit ihr gewarnt seid. Manche sagen sogar: „Was wird Baba sagen, wenn Er diese Prüfliste sieht?“ Es gibt sehr viel Unterschiede, was ihr Benehmen und ihren Aktivitäten betrifft. Daher sagt der Vater: „Seid nicht nachlässig, denn sonst werdet ihr es sehr bereuen. Am Ende werdet ihr Visionen eurer Bemühungen haben.“

Dann werdet ihr viel weinen und euch fragen: „Werde ich jeden Kreislauf diese Erbschaft erhalten?“ Ihr werdet dann Mägde und Diener. Früher sind die Kinder in Trance gegangen und haben dann den anderen erzählt, wer z.B. nur den Status eines Dieners beansprucht. Baba hat dies dann gestoppt. Am Ende werdet ihr wieder Visionen haben. Wie könntet ihr ohne sie wissen, warum ihr Leid erfahrt? So ist das Gesetz. Euch Kindern wurden viele Methoden für den Dienst vermittelt. Sagt eurem Ehemann, dass Baba sagt: „Kinder, die Begierde ist der größte Feind. Überwindet sie. Wer Maya überwindet, erobert die Welt.“ Soll ich jetzt also ein Meister des Himmels werden oder soll ich deinetwegen unrein werden und in die Hölle gehen? Erklärt mit sehr viel Liebe und Bescheidenheit. Warum schickst du mich in die Hölle? Viele Töchter erklären ihren Ehemännern auf diese Weise und bringen sie dann letztendlich hierher. Dann sagt der Ehemann: „Sie ist mein Guru. Sie hat mir einen sehr guten Weg gezeigt.“ Sie kommen und fallen Baba zu Füßen. Manchmal gibt es Sieg und manchmal Niederlage. Deswegen solltet ihr Kinder sehr, sehr lieblich werden. Wer dient, wird am meisten geliebt. Gott, der Vater, ist zu euch Kindern gekommen. Befolgt Sein Shrimat. Wer Seine Anweisungen nicht befolgt, kann in den Stürmen nicht bestehen. Es gibt solche Kinder und was kann aus ihnen werden? Dieses Studium ist nicht gewöhnlich. In allen anderen spirituellen Versammlungen hört man liebliche Geschichten und ist für eine kleine Weile glücklich. Hier macht euch der Vater für 21 Leben glücklich. Baba ist der Ozean des Friedens und des Glücks. Wir erhalten unsere Erbschaft vom Vater, aber vollständig erhaltet ihr sie nur, wenn ihr euch im Dienst engagiert. Tragt aus diesem Grund auch immer eure Anstecknadel. Werdet vollkommen mit allen Tugenden! Überprüft euch, so dass ihr niemandem Leid zufügt. Ist mein Benehmen lasterhaft? Maya veranlasst euch zu solchen Handlungen; fragt nicht. Sogar Kinder aus gutem Hause berichten Baba, wie Maya sie veranlasste, lasterhafte Handlungen auszuführen. Einige sagen die Wahrheit, während andere hundertfache Schuld auf sich laden, weil sie nicht die Wahrheit sagen. Sie verstärken diese Gewohnheit sogar noch. Wenn ihr Baba alles sagt, wird Er euch warnen. Baba sagt: Wenn ihr einen Fehler gemacht habt, tragt ihn in euer Register ein und zeigt es Baba, denn dann wird die Hälfte eurer Schuldenlast entfernt. Wenn ihr sie Baba nicht erzählt und vor Ihm versteckt, werdet ihr noch mehr falsche Handlungen ausführen und ihr verflucht euch selbst. Wenn ihr nicht die Wahrheit sagt, werdet den gleichen Fehler hundertfach wiederholen. Baba gibt euch einen sehr guten Rat, aber auf einige hat er überhaupt keine Wirkung. Sie treten weiterhin ihr Glück mit Füßen und verursachen sehr viel Schaden. Am Ende werden alle in Visionen erkennen, was sie einmal sein werden. Sie erhalten die Noten, bevor sie in die nächste Klasse versetzt werden, d.h. ihre Resultate werden der Versetzung veröffentlicht. Wenn ihr in eure Klasse kommt, kennt ihr eure Noten und dann werdet ihr möglicherweise sehr weinen. Was könnt ihr noch tun, wenn die Noten erst einmal veröffentlicht sind? Ihr werdet das beanspruchen, was immer in eurem Schicksal liegt. Baba warnt Seine Kinder. Man kann den Karmateetzustand jetzt noch nicht erlangen, denn ihr das geschafft habt, müsst ihr eure Körper ablegen. Da noch einige Fehler und karmische Konten verblieben sind, könnt ihr kein akkurates Yoga haben. Keiner von euch kann sagen, dass er seinen Karmateetzustand schon erreicht hat. Wenn ihr näher kommt, werden viele Zeichen in diesem Zusammenhang sichtbar sein. Alles hängt von eurer geistigen Verfassung und der Zerstörung ab. Wenn euer Studium zu Ende geht, werdet ihr sehen, dass der Krieg vor der Tür steht. Achcha. An die lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder, Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Werdet nicht von Maya beeinflusst und benehmt euch gut. Führt eine Überprüfungsliste über euer Verhalten. Führt keine Handlungen aus, die ihr bereuen müsst.
2. Dient mit sehr viel Liebe und Bescheidenheit. Werdet sehr lieblich. Sprecht keine schlechten Worte aus. Seid vorsichtig in Bezug auf die Gesellschaft, mit der ihr euch umgibt. Befolgt weiterhin Shrimat.

Segen: Möget ihr immer liebevoll sein und in der Bewusstseinsstufe, in Liebe versunken zu sein, Maya und die Elemente zu euren Dienern machen.

Die Kinder, die ständig in Gottes Liebe aufgegangen sind, sind sicher vor jeglicher Form von Problemen und harter Arbeit. Ab sofort sind Maya und die Natur ihre Diener. Zeit und Gedanken dieser liebevollen Seelen, die in der Bewusstseinsstufe eines Meisters verharren, werden weder für Maya noch für die Natur genutzt, sondern jeder Moment und jeder Gedanke sind der Erinnerung an den Vater und Seinem Dienst gewidmet. Das Lob für die Bewusstseinsstufe derart liebevoller Seelen besagt, dass sie nur zum Einen Vater und zu sonst niemandem gehören und dass der Vater ihre ganze Welt ist. Nicht einmal in Gedanken sind sie von irgendetwas abhängig.

Slogan: Seid wissensvoll und Probleme werden nur als ein Spiel erfahren.

Om Shanti